

Kirche macht Stadt

Hand in Hand zu einer gemeinwohl-orientierten Quartiersentwicklung

8. bis 9. Oktober 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Kirche macht Stadt Hand in Hand zu einer gemeinwohl-orientierten Quartiersentwicklung

Kirchengebäude stehen seit jeher im Herzen unserer Städte und Dörfer, und die Kirche ist als Institution ein wesentlicher Bestandteil des Gemeinwesens. Unter den Vorzeichen neuer gesellschaftlicher Herausforderungen hat sie aber auch das Potenzial sich zu einem „Mittler“ und „Motor“ der Quartiersgestaltung zu entwickeln. Dafür, dass Kirche und Stadt sich gemeinsam engagieren, gibt es viele gelungene Beispiele, die vielerorts eine Aufbruchstimmung im Sinne einer integrierten Quartiersentwicklung initiiert haben.

Mit der Veranstaltung erörtern wir die Rolle der Kirche als Faktor der modernen Stadtentwicklung. Es werden bestehende Kooperationen aufgezeigt und Ideen entwickelt, wie das Zusammenwirken von Kirche und Stadt gelingen kann. Den Interessenlagen und Erwartungen sowie der Entwicklung von Handlungsoptionen im Sinne des Gemeinwohls wird in Form von „Suchräumen“ Zeit gewidmet.

Die Tagung setzt Impulse zur Entwicklung strategischer Allianzen und Partnerschaften in sozialen Gestaltungsprozessen. Sie ermutigt Kommunen und Kirchengemeinden, Stadt- und Quartiersentwickler, bürgerschaftlich Engagierte und alle an einer zukunftsorientierten Gestaltung des Sozialraums Interessierte, gemeinsam neue Wege zu beschreiten.

Nutzen Sie die Veranstaltung, um Ideen und Ansatzpunkte für ein gelingendes Zusammenwirken von kirchlichen und städtischen Akteuren zu entwickeln, diskutieren Sie mit renommierten Expert_innen und lassen Sie sich durch Beispiele guter Praxis sowie ein World-Café zur Konzeption eigener Maßnahmen anregen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Bad Boll zu begrüßen.

Dienstag, 8. Oktober 2019

- | | |
|--------------|--|
| 11:30 | Herzlich willkommen
Ankommen und einchecken |
| | Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Kirchengebäude und ihre Zukunft“ der Wüstenrot Stiftung Ludwigsburg |
| 12:00 | Gemeinsames Auftakt-Mittagessen |
| 13:00 | Begrüßung und Einführung
PD Dr. Anja Reichert-Schick, Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Petra Potz, location³ - Wissenstransfer, Berlin |
| 13:10 | Einführung: Quartier Kirche Beteiligung |
| 13:15 | Keynote 1: Quartiersentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe – local governance und ihre Herausforderungen
Prof. Dr. Heike Herrmann, Hochschule Fulda |
| 13:45 | Keynote 2: Kirche als Partner in der Quartiersarbeit
Dr. Petra Potz, location³ - Wissenstransfer, Berlin |
| 14:15 | Keynote 3: Gesellschaftlicher Zusammenhalt im Quartier – zur Organisation strategischer Partnerschaften
Michael Isselmann, Leiter des Stadtplanungsamtes Bonn |
| 14:45 | Kaffeepause |
| 15:15 | Keynote 4: Kirchliche Immobilien und Liegenschaften und ihr Potenzial für die Quartiersentwicklung
Carola Scholz, Stadtsoziologin (SRL), Frankfurt |
| 15:45 | Podiumsgespräch: Strategische Allianzen für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung
Eva-Maria Armbruster, Vorstand Sozialpolitik, Diakonisches Werk Württemberg
Michael Isselmann, Leiter des Stadtplanungsamtes Bonn
Dr. Vincenzo Petracca, Pfarrer, Citykirche Heiliggeist, Heidelberg
Michael Scholz, Bistum Aachen, Bischöfliches Generalvikariat |
| | Moderation: Dr. Petra Potz |

- 16:45 Pause
- 17:00 Beispiele guter Praxis präsentieren sich (Teil 1)
- 17:05 **Von der Kirche zum Stadtteilzentrum Q1, Bochum**
Holger Nollmann, Pfarrer, Evangelische Kirchengemeinde Bochum
- 17:25 **Städtebauliche Impulse mit Angeboten für jedes Lebensalter: Das IGZ-Quartier Dülmen**
Astrid Wiechers, Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung, Stadt Dülmen
- 17:45 **Leben im Wohnquartier – „Zeit für Menschen“ – Ansatz und Ziele zur Quartiersentwicklung der Samariterstiftung Nürtingen**
Andreas Schlegel, Samariterstiftung Nürtingen
- 18:05 Diskussion der Praxisbeispiele
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Zeit zum Netzwerken: Erfolgreiche Partnerschaften in sozialen Gestaltungsprozessen – eine wertschätzende Erkundung**
- 20:30 **Gallery Walk entlang der „Ernte“ – anschließend: Get together im Café Heuss**

Mittwoch, 9. Oktober 2019

- 8:00 **Morgenimpuls in der Kapelle**
- 8:20 **Frühstück**
- 9:00 **Beispiele guter Praxis präsentieren sich (Teil 2)**
- 9:05 **Ein soziales Quartier mit Ausstrahlung: Campus Lorenzo, Leipzig**
Lars Menzel, Johanniter-Akademie, Leipzig
- 9:25 **Quartiere bewegen; Q8 alsterdorf Evangelische Stiftung Alsterdorf, Hamburg**
Armin Oertel, Leitung Q8 Sozialraumorientierung, Hamburg

- 9:40 **Diskussion der Praxisbeispiele**
- 10:00 **World-Café: „Suchräume“ für Allianzen in der Quartiersentwicklung**
- 11:30 **Abschlussdiskussion: Mut, neue Wege zu beschreiten – wie können wir das Quartier der Zukunft gemeinsam entwickeln?**
Dr. Stephanie Goeke, Kompetenzzentrum Sozialpolitik, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn (angefragt)
Holger Nollmann, Pfarrer, Evangelische Kirchengemeinde Bochum
Eberhard Schwarz, Pfarrer, Hospitalkirche Stuttgart
Vera Völker-Jenssen, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Programm „Soziale Stadt“
- 12:45 **Perspektiven und Verabschiedung**
- 13:00 **Mittagessen**

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
PD Dr. Anja Reichert-Schick
Sekretariat: Cornelia Daferner
Telefon 07164 79-342
cornelia.daferner@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

45 04 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 25. September 2019 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Gesamtpreis bei Unterbringung im Einzelzimmer mit Dusche/WC 100,00 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 85,60 €
Gesamtpreis als Tagesgast 50,40 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig P oder O, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus fährt wochentags halbstündlich zu den Minuten 15 und 45 nach Bad Boll, am Wochenende stündlich zur Minute 15. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.



www.ev-akademie-boll.de/tagung/450419.html

Zielgruppe

Akteure der Stadtentwicklung und -planung, Quartierskoordinator_innen, bürgerschaftlich Engagierte, Vertreter_innen der Kirchengemeinden, Dekanate, Diözesen, Prälaturen und kirchlichen Ausschüsse, Mitarbeiter_innen der Wohlfahrtsverbände, Studierende der Studiengänge „Soziale Arbeit“, „Gemeindediakonie“, „Sozialmanagement“ u.a., sowie alle an einer zukunftsorientierten Gestaltung des Sozialraums Interessierte

Tagungsleitung

PD Dr. Anja Reichert-Schick
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Karin Uhlmann
Wirtschafts- und Sozialpfarrerin
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Heilbronn

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Eva-Maria Armbruster
Vorstand Sozialpolitik,
Diakonisches Werk Württemberg,
Stuttgart

Dr. Stefanie Goeke
Referentin im Kompetenzzentrum Sozialpolitik, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V., Stuttgart

Prof. Dr. Heike Herrmann
Hochschule Fulda, Sprecherin der Sektion Stadt- und Regionalsoziologie der DGS, Leitung des Themenschwerpunkts „Integrierende Stadtentwicklung“ des Forschungsinstituts FGW

Michael Isselmann
Leiter des Stadtplanungsamtes,
Bonn

Lars Menzel
Akademieleiter, Johanniter-Akademie Leipzig

Harry Mergel
Oberbürgermeister der Stadt
Heilbronn (angefragt)

Holger Nollmann
Pfarrer der Evangelischen
Kirchengemeinde Bochum

Armin Oertel
Leitung „Q8 Sozialraumorientierung“, Hamburg

Dr. Vincenzo Petracca
Pfarrer der Citykirche Heiliggeist,
Heidelberg

Dr. Petra Potz
location³ - Wissenstransfer,
Berlin

Andreas Schlegel
Referent für Quartiersarbeit,
Samariterstiftung Nürtingen

Carola Scholz
Stadtsoziologin (SRL); bis 2018
Referatsleiterin Grundsatzfragen
der Stadtentwicklung und
Stadtbaukultur, MHKBG NRW,
Frankfurt

Dipl.-Ing. Michael Scholz
Bischöfliches Generalvikariat,
Kommission für kirchliche Kunst,
Bistum Aachen

Eberhard Schwarz
Pfarrer der Hospitalkirche
Stuttgart

Vera Völker-Jenssen
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau,
Referat Städtebauliche Erneuerung,
Programm „Soziale Stadt“,
Stuttgart

Astrid Wiechers
Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung,
Stadt Dülmen

Bildnachweis

© Shutterstock

Begleitausstellung

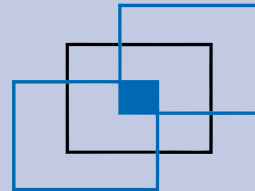
Während der Tagung wird die Ausstellung „Kirchengebäude und ihre Zukunft“ der Wüstenrot Stiftung Ludwigsburg gezeigt werden.



Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

Kooperationspartner

location³ - Wissenstransfer



Ökumenisches Kooperationsprojekt „Kirche findet Stadt“

